



# HAAGERLEBEN

Ausgabe 1/2020

Informationen aus der Gemeinde



Die Dorfladencrew, Geschäftsführer Udo Marin und Michaela Dehner sowie Geschäftsleiterin Petra Rott und Marianne Schwaiger nahmen auf der Grünen Woche in Berlin die Auszeichnung „Dorfladen des Jahres 2020“ entgegen. Mit dabei war auch Landrat Josef Hauner, der sich genauso wie die Haager über diese Auszeichnung freute. (Auf der Seite 9 erfahren Sie mehr über die Prämierung).

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns alle über die Auszeichnung unseres Dorfladens, er ist jetzt „Dorfladen 2020“.

Näheres dazu lesen Sie auf der Seite 8. Ich bedanke mich bei allen, die an diese Idee geglaubt, den Dorfladen unterstützt haben und immer noch unterstützen, - besonders natürlich bei unseren beiden ehrenamtlichen Geschäftsführern, den Mitarbeitern und Beiräten. Nicht zu vergessen unsere stillen Teilhaber, die durch ihre finanziellen Einlagen den Dorfladen zum Leben erweckt haben. Ein solches Projekt gelingt dort, wo die Menschen zusammenhalten. Ehrenamtliches Engagement und viele Einkäufe sind jedoch trotz dieser tollen Auszeichnung auch in Zukunft Voraussetzung für weiteren Erfolg dieses Bürgerprojektes. Ein ganz anderes Thema ist unsere erweiterte Kläranlage, sie ist in Betrieb gegangen und läuft gut, es sind aber noch ein paar restliche Arbeiten zu erledigen. In den kommenden Wochen wird uns die Kommunalwahl am 15. März beschäftigen.

Dann entscheiden Sie als Bürger, wer im Gemeinderat, als Bürgermeister, als Kreisrat und als Landrat die Zukunft Heimat gestaltet. Man muss kein Hellseher sein um zu bemerken, dass unsere Gesellschaft vor großen Veränderungen und Herausforderungen steht.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem wertvollen Wahlrecht, informieren Sie sich bei den Veranstaltungen der Gruppierungen und denken Sie daran, dass Demokratie und Toleranz zwei wichtige Grundwerte unseres Zusammenlebens sind.

Ihr



Anton Geier  
Erster Bürgermeister

Unter [www.gemeinde-haag.de](http://www.gemeinde-haag.de) erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:  
April 2020

**Einladung zur U18-Faschingsparty  
für alle ab der 5. Klasse bis 17 Jahren  
am Samstag, den 15.02.2020  
von 18 – 23 Uhr in der Mehrzweckhalle Haag**



Der U18-Fasching ist in der Gemeinde schon zur festen Einrichtung geworden ist, schließlich findet er dieses Jahr schon zum 8. Mal statt. Traditionell lädt hierzu auch wieder Pater Ignatius alle seine Ministranten ein und die Pfarrei übernimmt deren Eintritt. Die jugendlichen Gäste können den Auftritt der Langenbacher Kinder- und Jugendgarde bewundern oder selbst eine Einlage einstudieren bzw. sich originelle Masken prämiieren lassen. Wie schon in den letzten Jahren gibt es auch heuer wieder tolle Preise zu gewinnen. Selbstverständlich ist für gute Verpflegung gesorgt und in der Bar gibt es antialkoholische Cocktails. Unser altbewährter DJ Ben sorgt auch dieses Jahr wieder für beste Stimmung und erfüllt die Musikwünsche der Jugendlichen. Wir freuen uns auf eine ausgelassene Stimmung und auf viele Partygäste!  
Es laden ein: Die Gemeinde Haag, Pater Ignatius und der Kinderchor Haag

Freisinger  
**STADT  
WERKE**

**DEIN  
REGIONAL  
STROM.  
UNSER  
WERK.**

**Wir sorgen für  
Ihre Erleuchtung**

Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland. Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH  
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising  
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de  
www.freisinger-stadtwerke.de

kein  
Atom-  
strom

regenerativ  
100%  
regenerativ



**Wechseln Sie jetzt**

## Die Veranstaltungen der Unabhängigen Bürger

Prämierung der Bilder des Malwettbewerbes der UB am Sonntag 02.02.2020 um 15.00 Uhr im Sportheim Haag!

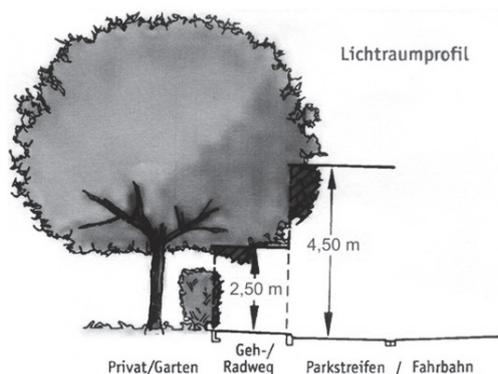
Donnerstag, 06.02.2020 um 19.00 Uhr	<b>Auftaktveranstaltung Wahl 2020</b> in Haag im Cafe Ampertal
Mittwoch, 12.02.2020 um 19.00 Uhr	<b>Kandidatenvorstellung</b> in Obermarchenbach im Gasthaus Stegschuster
Aschermittwoch, 26.02.2020 ab 19.00 Uhr	<b>Traditionelles Fischessen</b> im Cafe Ampertal
Samstag, 29.02.2020 um 14:30 Uhr	<b>Seniorenveranstaltung mit Kandidatenvorstellung</b> im Cafe Ampertal, Kaffee und Kuchen sind frei
Sonntag, 08.03.2020 um 10:00 Uhr	<b>Kandidatenvorstellung</b> in Inkofen im Gasthof Ahorner

## Die Veranstaltungen der CSU

Donnerstag, 13.02.2020 um 19.00 Uhr	<b>Gasthaus Ahorner</b> Inkofen
Donnerstag, 05.03.2020 um 19.00 Uhr	<b>Gasthaus Stegschuster</b> Obermarchenbach

Sonntag, 15.03.2020 **Kommunalwahl 2020**

## Baum- und Strauchschnitt 2020



Die gestrichelten Bereiche  müssen freigeschnitten werden.

Von 14.03.2020 bis zum 25.04.2020  
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
am Friedhof Haag

**Aktion Saubere Landschaft**  
findet am Samstag, 7. März  
ab 9.00 Uhr statt.

### Impressum

Gemeinde  
Haag  
an der Amper  
Am Dorfplatz 1  
85410 Haag  
an der Amper  
verantwortlich:  
Bürgermeister  
Anton Geier  
Telefon  
08167/955841  
Fax  
08167/955832  
Email:  
anton.geier@  
vg-zolling.de

www.gemeinde-  
haag.de

### Konzept und Gestaltung:

Gemeinde  
Haag  
Auflage: 1500

### Redaktion:

Katharina  
Aurich  
katharina.aurich  
@gmx.de

## Termine Bürgerversammlungen:

Dienstag, 31. März	19.30 Uhr	Haag, Aula der Grundschule
Dienstag, 21. April	19.30 Uhr	Inkofen, Schützenheim
Mittwoch, 22. April	19.30 Uhr	Obermarchenbach, Gasthaus Stegschuster
Donnerstag, 30. April	14.00 Uhr	Seniorenversammlung, Haag, Aula der Grundschule

Die **Gemeinde Haag a.d. Amper** stellt zum **01. April 2020**

für die Mittagsbetreuung

eine **Pädagogische Fachkraft, (m/w/d)**

bevorzugt mit erzieherischer oder sozialpädagogischer Ausbildung,  
mit 10–15 Stunden/Woche ein.

Aufgabenbereich: Betreuung und Unterstützung bei der Anfertigung der Hausaufgaben,  
Betreuung der Kinder in der Mittagszeit

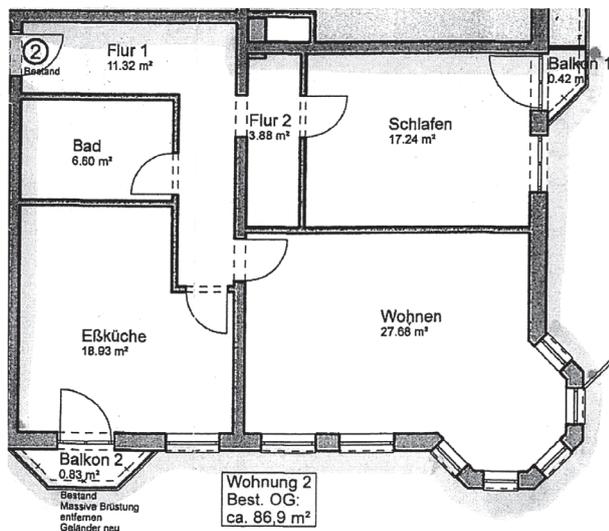
Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).  
Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet**.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis  
spätestens **15.02.2020** an die Gemeinde Haag a.d. Amper, z.H. Herrn Ersten Bürgermeister  
Anton Geier, Am Dorfplatz 1, 85410 Haag a.d. Amper.

## ➤ **Bekanntmachung** ◀

Die Gemeinde Haag a. d. Amper hat **ab dem 01.01.2020** im ehemaligen Alten Wirt in  
der Pfarrer-Weingand-Str. 2, 85410 Haag a. d. Amper eine Wohnung in der ersten  
Etage frei:

1. **2-Zimmer-Wohnung** (86,9 m<sup>2</sup>), Küche, Bad/WC, Flur, Wohnzimmer, Schlaf-  
zimmer, Balkon sowie Abstellraum und zwei Kfz-Stellplätze  
Warmmiete: voraussichtlich 875,20 € inkl. Stellplätze



Das komplette Gebäude wurde 2012/2013 energetisch saniert.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Posavec unter der Tel. Nr.: 08167/6943-21  
oder bei Bürgermeister Anton Geier unter 0177/2429472

## **Anmeldung Kindergarten und Kindergrippe:**

Anmeldetermin für alle Kinder, die ab  
September 2020 bis Juni 2021 den Kin-  
dergarten bzw. die Krippe besuchen  
sollen, ist am Donnerstag, 26. März  
2020 von 14 bis 17 Uhr. Die Anmeldung  
von Kindergartenkinder findet im Kin-

dergarten und von Krippenkinder in der  
Kinderkrippe statt. Bitte bringen Sie das  
Vorsorgeheft und den Impfausweis mit.  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.  
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur  
Verfügung.

## Bericht aus dem Gemeinderat vom 12. November 2019

### **Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung vom 8. Oktober**

#### **Kanalschächte werden saniert**

In Haag und in Untermarchenbach werden die Schachtrahmen saniert. Dieser Maßnahme, die im Rahmen des Unterhalts des Kanalnetzes notwendig ist, stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 30.000 Euro. Bürgermeister Anton Geier wurde ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

#### **Planungsauftrag Amperblick und Pfarrer-Weingand-Straße**

In der Sitzung im September hatte der Gemeinderat entschieden, die Pfarrer-Weingand-Straße, den Amperblick und einen Teil der Holzbrünnlstraße samt Gehwegen zu sanieren. Nun hat man den Planungsauftrag dafür vergeben, und zwar an das Ingenieurbüro Schelzke aus Moosburg. Der Auftrag hat ein Volumen von 42.707,85 Euro brutto.

#### **Auftrag zur Freilegung des Plörnbach erteilt**

Der Plörnbach soll in einem Teilstück frei fließen, da die Verrohrung des Baches auf etwa 100 Metern Länge im Bereich des Ortseingangs Haag stark beschädigt ist und erneuert werden müsste. Nun wird der Bach auf diesem Teilstück freigelegt. Den entsprechenden Auftrag zur Planung und Ausführung der Maßnahme in Höhe von 6.930,65 Euro brutto hat der Gemeinderat an die Landschaftsarchitektin Angelika Ruhland aus Freising erteilt.

#### **Einkauf für die Feuerwehren**

Die gemeindlichen Feuerwehren benötigen diverse Ausrüstungsgegenstände sowie neue Einsatzkleidung. Die kalkulierten Kosten dafür belaufen sich auf rund 30.410 Euro brutto. Bürgermeister Anton Geier ist von den Räten dazu ermächtigt, den Gesamtauftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

### **Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 12. November**

#### **Besserer ÖPNV im Ampertal**

Im Ausbau des ÖPNV im Landkreis Freising hat die Ampertal-Tangentiale Zolling-Haag-Langenbach oberste Priorität. Darüber informierte Bürgermeister Anton Geier als Mitglied des Ausschusses für Planung, Umwelt, Tourismus, Landkreisentwicklung und Infrastruktur. Die Ampertal-Linie soll ausgebaut und mit einer engen Taktung belegt werden, so dass sowohl ein guter Anschluss an den Bus nach Freising in Zolling möglich ist, als auch an die Bahn in Langenbach. Zudem werde über eine zusätzliche Linie zum Flughafen nachgedacht, die Planungen dafür sollen nächstes Jahr beginnen. Geschätzt würde diese neue Linie jährlich rund 300.000 bis 350.000 Euro kosten. Nähere Informationen zur Entwicklung des Nahverkehrs im Landkreis gibt es hier.

#### **Kanal beschädigt**

Die Beschädigung eines Kanalstücks in der Graf-Lodron-Straße bereitet der Gemeinde Probleme. Der Kanal wurde auf einer Länge von etwa 80 Metern mit Betonschlämmen verschlossen. Wenn der Kanal beim Fräsen und Stoßen beschädigt wird, muss möglicherweise ein Inliner eingebaut werden.

#### **Messstationen für Grundwasserpegel installiert**

Im Baugebiet südliche Graf-Lodron-Straße hat man nun die Messstellen zur Langzeitprüfung des Grundwasserpegels errichtet. Die Daten der Messstationen werden monatlich ausgelesen, so dass man einen Eindruck erhält, wie sich der Grundwasserspiegel in diesem Gebiet verhält. Das ist wichtig, um bei den Erschließungsarbeiten Schäden an den umliegenden Gebäuden – zum Beispiel, weil der Torf durch sinkenden Grundwasserspiegel austrocknet – zu vermeiden. Mit den Messergebnissen können die Erdarbeiten exakt geplant werden.

### **Kapelle soll wieder aufgebaut werden**

Vor mehr als 20 Jahren kam die Abrissbirne und zerschlug den letzten erhaltenen Flügel des ehemaligen Haager Schlosses, das neben dem Brauhaus im Schlossgarten stand. In dieses sogenannte Herrenhaus, wie es die Haager nannten, war eine kleine Kapelle angebaut, die ebenfalls verschwand. Dem Denkmalamt und engagierten Bürgern ist es zu verdanken, dass die Einrichtungsgegenstände aus der Kapelle, dazu gehören Statuen, ein Relief, das die vier Apostel zeigt und vieles mehr, gerettet, fachgerecht eingelagert und damit erhalten geblieben sind. Der Eigentümer des Brauhauses, Anton Hofmair, möchte schon seit längerem die kleine Kapelle zum Gedenken an seinen 2008 verstorbenen Sohn Christian, der das Brauhaus vor dem Verfall rettete und sanierte, wieder aufbauen. Die Gemeinderäte und Bürgermeister Anton Geier begrüßten einhellig Hofmairs mutiges Vorhaben, denn auch die Gemeinde sei für die Kapelle verantwortlich, so die übereinstimmende Meinung. Hofmairs Pläne, die Bürgermeister Geier vorstellte, sehen vor, das Herrenhaus als kleinere Variante des Originals neben dem Brauhaus, wo jetzt noch zwei Mauern der ehemaligen Fassabfüllanlage stehen, zu errichten und die Kapelle daran anzubauen. Die Gemeinde werde das Vorhaben unterstützen, war sich das Gremium einig.

### **Mannschaftstransporter für Feuerwehren**

Die Feuerwehren Haag, Inkofen und Plörnbach brauchen Mannschaftstransportwagen. Die derzeitigen Fahrzeuge sind gut über 30 Jahre alt und müssen ersetzt werden. Die Kosten von geschätzten 150.000 Euro für drei Fahrzeuge sollen nach Entscheidung des Gemeinderats in den Haushalt für 2020 eingeplant werden. Zudem wird man einen Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern stellen.

### **Michael Geltinger als Zweiter Kommandant bestätigt**

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Haag in ihrer Versammlung Michael Geltinger zum Zweiten Kommandanten gewählt hat, bestätigte nun auch der Gemeinderat offiziell

diese Personalie. Die Bestellung erfolgte einstimmig.

### **„Erfrischungsgeld“ für Wahlhelfer**

Die VG-Gemeinden haben die Höhe der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer, auch „Erfrischungsgeld“ genannt, festgesetzt. Wer bei der Kommunalwahl 2020 tatkräftig dabei ist, erhält 60 Euro. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, gibt es 30 Euro für den Einsatz am Wahltag.

### **Vorerst kein MVG-Rad für Haag**

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) möchte ihr Mobilitätsprojekt MVG-Rad ausbauen. Es sollen auch im ländlichen Raum Leihräder zur Verfügung gestellt werden für die Fahrt zum nächsten Bahnhof. Die Investitionskosten für die Gemeinde würden sich – je nach Anzahl der Räder und Radstände – zwischen 6.000 Euro und 34.000 Euro belaufen. Für den Betrieb fallen jährlich noch Kosten zwischen 5.000 und 10.000 Euro an (abzüglich der Leihgebühren). Der Gemeinderat lehnte eine Beteiligung vorerst ab. Er entschied sich dazu, vorerst die Entwicklung abzuwarten. Zu diesem Zeitpunkt mache eine Beteiligung noch keinen Sinn, da die Strecken bis zum nächsten MVG-Rad noch zu weit sind.

### **Abflachung des Hangs in Inkofen**

Um die Lage am Hang nördlich der Kapelle in Inkofen zu entschärfen, haben Gespräche zwischen dem Erzbischöflichen Ordinariat, dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde stattgefunden. Die aktuelle Sperrung ist der mangelnden Standsicherheit des Hangs geschuldet. Eine Abflachung des Hangs und die Verlegung der Feldeinfahrt soll das Problem beheben. Was die von der Gemeinde gewünschte Bushaltestelle betrifft, habe das Ordinariat grundsätzlich Bereitschaft signalisiert, Grund dafür abzugeben. Die Planungen sollen laut Bauamt jedoch erst weiterverfolgt werden, wenn die übrigen Schwierigkeiten gelöst sind. Bürgermeister Anton Geier versprach aber, sich stark dafür einzusetzen, dass die Bushaltestelle an der Staatsstraße kein Dauerzustand bleibt.

## Bericht aus dem Gemeinderat vom 3. Dezember 2019

### **Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung vom 12. November**

#### **Zusätzliche Leistungen neue Kläranlage**

Wenn die neue Kläranlage spätestens im Januar 2020 in Betrieb geht, wird sich für die nächsten drei Jahre die Firma Sedlmeier Umwelttechnik GmbH aus Wang um die Anlage kümmern.

Einer entsprechenden Nachtragsvereinbarung mit einer Angebotssumme von etwa 150.000 Euro brutto stimmte der Gemeinderat zu.

Eine weitere Nachtragsvereinbarung bezieht sich auf einige zusätzliche Arbeiten und Ausrüstung, wie zum Beispiel den Einbau eines zweiten Rührwerks für das Schlamm-silo. Der Gemeinderat stimmte zu und ermächtigte Bürgermeister Anton Geier zum Vertragsabschluss mit der Firma ScharTec aus Hunderdorf, Auftragsvolumen: 16.260,34 Euro brutto.

Außerdem billigte der Gemeinderat eine Nachtragsvereinbarung für zusätzliche Leistungen, die sich im Zusammenhang mit Sanierung und Erweiterung der Kläranlage ergeben haben. Für die Erd- und Stahlbetonarbeiten ergibt sich eine Auftragssumme von 9.233,50 Euro netto.

#### **i-Pads für Gemeinderäte**

Das digitale Ratsinformationssystem ist bereits verwaltungsintern in der Anwendung. Damit die Gemeinderäte das System künftig nutzen können, haben sie jetzt der Auftragsvergabe für die Lieferung der Endgeräte zugestimmt. Angeschafft werden 14 iPads mit Stiftfunktion, 15 iPens sowie passende Hüllen. Der Auftrag für die Endgeräte in Höhe von 6.931,75 Euro brutto geht an die Firma CANCOM GmbH aus Scheppach. Die Hüllen liefert die Firma KA-VAJ GmbH aus Rostock zu einem Gesamtpreis von 593,76 Euro brutto.

### **Informationen und Beschlüsse Sitzung vom 3. Dezember**

#### **Inkofen: Ein Ende der Vollsperrung ist in Sicht**

Die Arbeiten wegen des Hangrutsches an der Ortsdurchfahrt Inkofen haben begonnen. Darüber informierte Bürgermeister Anton Geier den Gemeinderat. Die Arbeiten werden mindestens 14 Tage dauern. Erst nach einer offiziellen Abnahme kann die Vollsperrung der Staatsstraße 2054 aufgehoben werden. Zugleich wird auch die Kapelle saniert.

#### **Betonschlamm verstopft Kanal**

Bei einem Bauvorhaben in der Inkofener Straße hatte jemand Betonschlamm in einen öffentlichen Schmutzwasserkanal in der Graf-Lodron-Straße geleitet. Die Betonschlämme setzten sich dabei in der Kanalleitung ab, die Leitung wurde inzwischen freigeräumt. Nun ist eine Kamerabefahrung notwendig, um weitere Schäden zu klären.

#### **Zufahrt zum Bachweg wird Ortsstraße**

Die 75 Meter lange Zufahrt zum Bachweg in Obermarchenbach hat der Gemeinderat zur Ortsstraße gewidmet.

#### **Mehr Geld für das Tierheim Freising**

Die Gemeinde hat mit dem Tierheim Freising eine Vereinbarung zur Aufnahme von Fundtieren. Die dafür zu zahlende Fundtierpauschale richtet sich nach der Einwohnerzahl und lag bis jetzt bei 40 Cent pro Einwohner pro Jahr. Um kostendeckend arbeiten zu können, muss der Tierschutzverein Freising, Träger des Tierheims, die Fundtierpauschale anheben. Der Gemeinderat genehmigte die künftige Zahlung von 60 Cent pro Einwohner pro Jahr. Zudem stimmte er für einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 2.916 Euro in Form einer Umlage, damit das Tierheim das Defizit der Restbaukosten ausgleichen kann.

## Bericht aus dem Gemeinderat vom 21. Januar 2020

### Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 2019

#### Alu-Kran für Kläranlage

Der Gemeinderat gab Bürgermeister Anton Geier sein Einverständnis, einen klappbaren Aluminium-Schnellbau-Portalkran für die neue Kläranlage anzuschaffen. Der Auftrag in Höhe von rund 3.900 Euro für das Gerät inklusive Lieferung geht an die Firma ScharTec aus Hunderdorf. Außerdem genehmigte das Gremium eine Nachtragsvereinbarung für zusätzliche Dach- und Spenglerarbeiten. Den Auftrag in Höhe von rund 7.660 Euro führt die Firma PRO BAU Ingenieur- und Rohrleitungsbau GmbH aus Passau aus.

### Beschlüsse der Sitzung vom 21. Januar Neueste Technik für Kläranlage

Die Arbeiten an der Kläranlage gehen gut voran. Darüber informierte Bürgermeister Anton Geier den Gemeinderat. Die Elektrik der Anlage sei technisch nun auf dem neuesten Stand. Außerdem seien die Geräte so angebracht, dass die Technik bei Hochwasser nicht berührt werde. Damit sei gewährleistet, dass die Anlage nach einem Hochwasser schnell wieder ihre Arbeit erledigen kann.

### Planungen für Brauereigelände

Der Gemeinderat genehmigte einen Bauantrag von Anton Hofmair, der ein neues Gebäude, das ähnlich aussehen wird wie das ehemalige Herrenhaus, neben dem Brauhaus errichten möchte. In das Gebäude wird dann auch, wie einstmals im Herrenhaus, eine kleine Kapelle integriert sein.

### Modellprojekt „Ampertal – MehrWERT“

Die Gemeinderäte befürworteten grundsätzlich die Errichtung eines Biotopverbunds im Wiesenbrütergebiet bei Thonstetten, das neben den Flächen der Gemeinde Haag aus Gebieten der Gemeinden Langenbach und Moosburg bestehen soll. Allerdings stellten sie klar, dass die Eigentümer der Flächen in die Planungen mit eingebunden werden müssen. Der Landschaftspflegeverband Freising ist einer von drei Projektpartnern der Heinz-Sielmann Stiftung, der das Projekt durchführt und unter Titel „Freisinger Ampertal – MehrWERT“ in den kommenden vier Jahren über 800.000 Euro aus dem Fördertopf der EU verfügen kann, wie Geschäftsführer Matthias Maino erläuterte.

### Ja zur Ladesäule

Die Gemeinderäte befürworteten grundsätzlich die Errichtung einer E-Ladestation. Die Staatsregierung fördert derartige Vorhaben, der Gemeinde entstünden Kosten in Höhe von 5000 bis 8000 Euro. Als Standort kämen der Bereich um den Dorfladen, als auch vor dem Rathaus in Frage. Geklärt werden muss allerdings noch, woher der Ökostrom kommt und nach welchem System bezahlt werden kann.

### Neues Netzwerk für Senioren

Im Landkreis Freising hat sich ein Verein „Frida & Ben“ gegründet, der ein Hilfsnetzwerk für Senioren bereitstellen will. Der Gemeinderat hat einer Mitgliedschaft für vorerst zwei Jahre zugestimmt, der Jahresbeitrag von 300 Euro dient dem Verein vor allem als Anschubfinanzierung.



*So sah das Herrenhaus früher einmal aus, als die Hörhammers noch dort lebten und der Garten gepflegt war. In dem kleinen Anbau befand sich die Kapelle. (Sammlung Schmalzl)*

### Dorfladen des Jahres 2020

Der Haager Dorfladen, den es seit sechs Jahren gibt, wurde vom deutschlandweiten Dorfladennetzwerk als eines von drei Projekten ausgezeichnet. Die Prämierung in Form einer dekorativen Acrylglasscheibe mit der Aufschrift „Dorfladen des Jahres 2020“ bekamen zwei Mitarbeiter und die ehrenamtlichen Geschäftsführer während der Grünen Woche in Berlin auf der Land-schau-Bühne überreicht. Zehn Dorfläden hatten sich um diese Auszeichnung beworben, außer dem Haager Projekt werden ein Dorfladen aus dem Münsterland und aus dem Ostalbkreis gewürdigt.

„Wir prämiieren Dorfläden, die auf wirtschaftlich soliden Füßen stehen, mindestens fünf Jahre alt sind, vielfältige Dienstleistungen und Sortimente anbieten und die von vielen Bürgern genutzt werden“, sagt Günter Lühning, Vorsitzender des Dorfladen-Netzwerks. Wichtig sei auch, wie viele Bürger sich an einem Dorfladen finanziell beteiligen würden. Die Auszeichnung sei eine ideelle Anerkennung. Ohne ehrenamtliches Engagement und Unterstützung der Gemeinden gäbe es keine Dorfläden, so Lühning.

Die Idee, einen Dorfladen zu gründen, entstand vor sieben Jahren, als die Gemeinde das Gebäude „Alter Wirt“ in der Ortsmitte ersteigert hatte, im Erdgeschoss eine Krippe baute und das Untergeschoss frei war.

Eigentlich konnte sich damals niemand vorstellen, aus dem schlauchförmigen Raum, in dem sich der Schießstand der Schützen befand, einen Laden zu machen. Umso erstaunter und begeisterter waren dann alle, als der Dorfladen vor sechs Jahren eröffnet wurde und sogar über eine gemütliche Kaffecke verfügt. Wie wertvoll der Dorfladen ist, zeigte sich auch nach der Schließung der traditionsreichen Metzgerei Hack in Haag, denn jetzt werden hier auch Wurst und Fleisch angeboten.

Das Geschäft verfügt über eine Verkaufsfläche von etwa 180 Quadratmetern und hat an sechs Tagen in der Woche insgesamt 60 Stunden geöffnet. Dass der Laden läuft, dafür zeichnen zehn Mitarbeiter verantwortlich, die meisten in Teilzeit, sowie mehrere Ehrenamtliche, allen voran Udo Marin und Michaela Dehner. Angeboten werden neben dem üblichen Grundsortiment ein großes Bio-Sortiment, regionale Lebensmittel und auch auf Fair-Trade-Produkte wird großer Wert gelegt. Der Dorfladen ist außerdem eine Postagentur und Lotto-Stelle. Zu den angebotenen Dienstleistungen gehören zudem ein Apotheken-Service, eine Büchertausch-Ecke und eine Reinigungsannahme. 16 Sitzplätze im Dorfladen-Café und im Sommer noch weitere auf der Terrasse laden zu einer Kaffeepause ein.

**Der Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt) sucht ab sofort einen engagierten, freundlichen Verkäufer (m,w,d)**

im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses in Voll- oder Teilzeit.

Sie haben eine Ausbildung als Verkäufer/in im Lebensmittelbereich? Wunderbar. Aber auch als „Quereinsteiger“ sind Sie bei uns herzlich willkommen. Ein freundliches und serviceorientiertes Auftreten erfreut unsere Kunden! Wir sind ein fröhliches Team in einem ebenso fröhlichen Kundenkreis.

Wir bieten: Flexible Arbeitszeit, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen, aufgeschlossenen Team. Ortsübliche Bezahlung.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung können Sie direkt im Dorfladen Haag abgeben oder an die Geschäftsführung des Dorfladens richten. (dorfladen.haag@t-online.de) Telefonische Anfragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsführerin Frau Michaela Dehner (Tel. 0177/ 8033164)

### Vortragsreihe zum Themenkomplex „Vorsorge“

Mit großem Interesse verfolgten viele Besucher aus Haag und Umgebung die Informationsveranstaltung zum Thema „Vererben mit Herz und Verstand – Dem finanziellen Missbrauch älterer Menschen vorbeugen.“ Der Erbrechtsanwalt Dr. Thomas Fritz aus München und die VdK-Geschäftsführerin Udja Holschuh aus Bamberg erläuterten das sogenannte „Berliner Testament“, das beide Ehepartner verfassen und nach dem Tod eines Partners der andere das gesamte Vermögen erbt, wenn keine weiteren Verfügungen getroffen sind. Wichtig sei, den eigenen Willen der Partner zu erkennen und diesen eindeutig zu dokumentieren. Angesichts vieler unterschiedlicher Konstellationen sei vor Erstellung eines Testaments Rechtsberatung schon deshalb anzuraten, weil auch steuerliche Folgen verschiedener Entscheidungen zu berücksichtigen seien. Beide Vortragende rieten dazu, „nichts zu verschenken, was man eventuell zur eigenen Absicherung später noch brauche“, allerdings für den Erbfall eindeutige Regelungen zu treffen. Ein Testament müsse

nicht von einem Notar erstellt werden, sei jedoch bei „schwierigen Familienverhältnissen“ anzuraten. Auch ein handschriftlich verfasstes, von beiden Partnern unterschriebenes Testament habe Gültigkeit. Es müsse Angaben über Ort und Zeit der Erstellung enthalten, weil immer „das neueste Testament“ verwendet wird.

Udja Holschuh sprach über den Missbrauch älterer Menschen, der sich in körperlicher, psychischer und sogar sexueller Gewalt zeige und oft zu finanzieller Ausbeutung führe.

Trickdiebstähle und sogenannte Schockanrufe seien zu nennen, die oftmals zur „kriminellen Inobhutnahme von Geld und Wertgegenständen“ führten. Zur empfohlenen Vorsorgevollmacht und ggf. Betreuungsverfügung könne man sich von der neutralen Pflegeberatung am Landratsamt, bei Verbraucherzentralen oder auch beim Pflegeschutzbund beraten lassen. Adressen und Ansprechpartner sind beim Seniorenreferenten zu erfragen.

### Seniorenadventfeier am 1. Dezember 2019

Über 60 Senioren sind der Einladung der Gemeinde zur adventlichen Stunde in der von Christa Huber festlich geschmückten Aula der Marina-Thudichum-Grundschule gefolgt.

Konrad Huber hat mit dem Singspiel „Das Herz des Adlers“ zusammen mit vielen Sängerkindern zum Nachdenken angeregt und reichen Beifall geerntet. Kleine Nikolausgaben als Dank für die Kinder, Speis

und Trank für die Senioren und gemeinsam gesungene Lieder haben zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen. Allen, die eine gelungene Feier ermöglicht haben, ein herzliches vergelt's Gott.

Auch das Bedienen bei der Veranstaltung und noch mehr das anschließend erforderliche Abspülen und Aufräumen durch Ministranten und Landjugend ist hier besonders zu erwähnen.

### Seniorennetzwerk „Frieda & Ben“ beginnt Aktivitäten

Nach seiner Gründung beginnt nun die aktive Phase des Freisinger Seniorennetzwerks. Die Dienstleistungen sollen aus dem Bereich der erweiterten Nachbarschaftshilfe, Beratung, generationenübergreifende Hilfen und Mitgliederbetreuung angeboten

werden. Nähere Information dazu gibt es unter 08161/2015515 oder 0157/83033389 sowie <https://frieda-ben-netzwerk.de/> oder auch beim Seniorenreferenten Franz Donauer unter 08167/8470.

## Ministranten als Sternensinger unterwegs



*Eine beeindruckend große Sternsingerschar hatte sich in Haag auf den Weg gemacht, den Segen zu spenden.*

Auch heuer waren unsere fleißigen 29 Sternsinger wieder auf den Straßen von Haag und den umliegenden Dörfern unterwegs. Am Sonntag, den 5. Januar brachten sie unter dem Motto „Frieden! Im Libanon und überall“ den Segen 20 \* C + M + B \* 20 in die Häuser. Die Buchstaben stehen übrigens nicht – wie viele denken – für die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar, sondern für „Christus mansio-

nem benedicat“. Oder auf Deutsch: „Christus segne dieses Haus.“

Vielen Dank für Ihre zahlreichen Geldspenden. Wir bedanken uns auch bei allen, die uns im Herbst mit Stoffen ausgestattet haben. Durch Ihre Spenden wurde es uns dieses Mal ermöglicht, viele unserer Sternsinger wieder neu einzukleiden.

*Franziska Huber*

## Teamfortbildung des Kinderhaus-Teams

Am Buß- und Betttag fand im Kindergarten ein Gesundheitstag der AOK Freising statt. Dieser wurde von Herrn Stephan Thalhammer organisiert.

Folgende Themen standen auf der Tagesordnung:

- Vortrag zum Thema: „Stress“ von Frau Kerstin Maier
- Messungen (Körperfettmessung, Herz-Stress-Messung (Herr Thalhammer))
- MFT-Challenge Disc (Azubi)
- Vortrag/Praktische Übungen „Aktives Gesundheitsmanagement“ Herr Harald Fechner

Das Kinderhausteam erlebte einen interessanten und kurzweiligen Tag. Praktische Tipps und Informationen wechselten sich ab. Beim Thema „Stress“ wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen berufsspezifische Themen bearbeitet und Lösungen aufgezeigt.

Nun liegt es am Einzelnen, das Erlernte umzusetzen!

Vielen Dank an das Team der AOK.

*Brigitte Mitterleitner*

## Schneefreude mit dem Skiclub



In der ersten Januarwoche machten sich auch dieses Jahr wieder rund 20 junge Schneesportbegeisterte vom Skiclub Haag/Amper auf den Weg nach Westendorf zum Martlhof. Dabei stand ein gemeinsames Ziel im Vordergrund. Spaß haben beim schönsten Sport der Welt, dem Ski- und Snowboardfahren. Das Wetter hätte, mit vier herrlichen Sonnentagen und einem Tag Neuschnee, nicht besser sein können. Die Pisten waren jeden Tag perfekt präpariert und man konnte der sportlichen Leidenschaft bis zu brennenden Oberschenkeln

nachgehen. Abends gab es stets ausreichend und gutes Essen. Die Krönung war der Kaiserschmarren am letzten Abend. Nach dem Essen wurden Hütten- und Gemeinschaftsspiele gespielt. Außerdem gab es einen kurzen Einblick über das Präparieren von Skiern, damit jeder sicher auf der Piste unterwegs ist.

Des Weiteren ist die Anmeldung für den Faschingsskikurs vom 26.2 bis 28.2.2020 noch offen und der Verein freut sich über zahlreiche weitere Anmeldungen.

*Alex Völkl*

## Pokalschießen der Schützen



Wieder wurde der Gemeindepokal ausgeschossen! Ausgetragen wurde das ganze im Haager Sportheim, und dort bleibt er auch wieder! Ersten Platz machten die Graf-Lodron-Schützen gefolgt von den Schlossschützen Inkofen und Platz drei belegte die Schützengesellschaft Marchenbach.

## Jahreshauptversammlung Feuerwehr Haag



*Ehrungen bei der Haager Feuerwehr: v.l. Hans Neumair (Kreisbrandmeister), Andreas Müller (Kreisbrandinspektor), Manfred Danner (Kreisbrandrat), Sigi Voithenleitner (50 Jahre Mitglied des Feuerwehrvereins), Reinhard Altmann (30 Jahre), Michael Geltinger (zweiter Kommandant) Josef Liebl (50 Jahre), Balthasar Sellmair (erster Kommandant), Manfred Habermann (50 Jahre), Michael Stampfl (Vorsitzender Feuerwehrverein) und Bürgermeister Anton Geier.*

Hinter den Mitgliedern der Haager Feuerwehr liegt ein schwieriges Jahr, denn ihr zweiter Kommandant Albert Gmach hatte sich im Mai das Leben genommen und wurde von den eigenen Kameraden gefunden. Sie wurden dann vom Team der Psychologischen Notfallversorgung betreut, um dieses Erlebnis zu verarbeiten, wie Kommandant Balthasar Sellmaier in seinem Jahresrückblick berichtete.

Zu Gmachs Nachfolger wählten die Feuerwehrleute dann im September Michael Geltinger. Wie in jedem Jahr engagierten sich 34 Aktive und 13 Passive sowie sechs Jugendliche für ihre Haager Feuerwehr. Nach langen Gesprächen und Verhandlungen hatte die Gemeinde ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug gekauft, eine Spende der Allianz ermöglichte den Erwerb eines hydraulischen Rettungssatzes.

Das Jahr 2019 hatte für die Feuerwehrleute mit einem Einsatz in Traunstein begonnen, wo sie halfen, Dächer von der Schneelast

zu befreien, wie Sellmaier erinnerte. Der erste Einsatz in der Gemeinde im Februar die Rettung eines eingefrorenen Schwans im Baggerweiher. Außerdem übernahmen die Kameraden die Sicherheitswache bei den Veranstaltungen des Kulturvereins, sie beteiligten sich am Amperkanal nach einer vermissten Person und sicherten bei Festumzügen die Straßen ab. Im Juni wurden sie während eines Hochwassers gerufen und pumpeten Keller leer und sie holten einen Roller aus dem Baggerweiher.

Die Feuerwehrleute wurden zu einem PKW-Unfall am Kreisverkehr gerufen und beseitigten einen umgefallenen Baum, der die Straße blockierte. Viele Stunden verbrachten die Kameraden bei Übungen, bei Versammlungen und sie legten Leistungsabzeichen ab. Insgesamt leisteten sie 3738 Stunden für die Allgemeinheit, damit sie gut ausgebildet und organisiert jeder Zeit Menschen in Notlagen zu Hilfe kommen können.

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Plörsnbach



Diese jungen Feuerwehrfrauen und -männer, die sich bereits in der Jugendfeuerwehr engagiert haben, wurden in den aktiven Dienst übernommen.



Die Vorstandschaft der Feuerwehr Plörsnbach

### Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim Krieger- und Soldatenverein: Helmut Sellmaier, Anton Bachmeier, Martin Senger, Manfred Ziebell, stehend Mathias Erlinger, Peter Amann, Hans Schechner, Jürgen Schönfeld, Alexander Ziebell, Martin Arzberger und Bürgermeister Anton Geier.

## Jahreshauptversammlung des Vereins für Rasenspiele



Die neue, alte Vorstandschaft des VfR Haag : v.l. Helmut Leitl (Vorstand), Bürgermeister Anton Geier, Barbara Drausnick (Schriftführung) , Isabella Flossmann (Kasse), Kathi Schmidt (Kassenprüferin ) Petra Silberbauer (Beisitzerin), Georg Lerner (Kassenprüfung) und Christian Drausnick (zweiter Vorstand).

Die Mitglieder des Haager Vereins für Rasenspiele (VfR) wählten kürzlich ihre Vorstandschaft für eine weitere Amtszeit: sie bestätigten Helmut Leitl als ihren Vorsitzenden, sein Stellvertreter ist wie bisher Christian Drausnick, die Kasse übernimmt Isabella Flossmann, ihre Stellvertreterin ist Alceste Avonda. Die Schriftführung übernimmt Barbara Drausnick, Beisitzer sind Petra Silberbauer und Stefan Vey, als Kassenprüfer sorgen wieder Kathi Schmidt und Georg Lerner dafür, dass alles geordnet zugeht.

Seit einem Jahr nutzen die Vereinsmitglieder bereits ihr schönes, großzügiges und vor allem hochwassersicheres Sportheim. Die letzten Arbeiten im Außenbereich wurden vor Kurzem beendet, informierte Vorsitzender Helmut Leitl. Das Sportheim sei der ideale Ort für die Zukunft des Vereins und seine Mitgliedern, so Leitl, der sich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen während der Planung- und Bauphase bei der Gemeinde und dem VfR-Ausschuss bedankte. Auch konnte er eine sehr erfreuliche Nachricht verkünden, denn die Baukosten unterschritten mit rund fünf Millionen Euro deutlich die ursprüngliche Kostenschätzung von 6.5 Millionen. Üblicherweise würden öffentliche Gebäude immer teurer als anfängliche Schätzungen.

Nicht nur ein Sportheim hat der Verein nun zur Verfügung, sondern die Gemeinde finanzierte einen Gymnastik-Raum im Dachgeschoss. Leitl hob auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Graf-Lodron-Schützen hervor, die ihre Schützenstände im Sportheim haben. Sie fühlten sich wohl in ihrem neuen Zuhause und seien gleichberechtigte Partner im neuen Sportheim. Der VfR plant, in Zukunft das bereits umfangreiche Sportangebot für Jung und Alt zu erweitern, außerdem werde die Euphorie und Begeisterung über das neue Sportzentrum genutzt, um neue Mitglieder zu gewinnen, beschrieb der Vorsitzende. Aus den einzelnen Abteilungen berichteten anschließend Leni Stimmelmayer von der Gymnastik. Es gebe vielfältige Angebote für Kinder und Erwachsene, dazu gehörten das Eltern-Kind-Turnen, Yoga, Zumba, Rückengymnastik für Männer, Ausflüge und Städtereisen. Brunner Gerhard lobte für die Dart-Abteilung den Standort im Aufenthaltsraum des Sportheims. Nicky Gräfe berichtete über viele Jugendliche in der Tischtennisabteilung, es würden Mini-meisterschaften ausgetragen, ein Zeltlager organisiert und auch ein Schnuppertraining im Ferienprogramm angeboten. Die Beachvolleyballer freuten sich über neuen Sand in ihrer Anlage, berichtete Christian Draus-

nick, die Stockschützen veranstalteten einige Turniere, wie ihr Vorsitzender Josef Federl informierte. Michael Drausnick erklärte, dass in der Tennisabteilung viel Energie in die Jugendarbeit gesteckt wird und daher viele neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Manfred Lohsek schilderte, dass die Fußballjugend die Hans-Dorfner-Schule mit fast 50 teilnehmenden Kindern

ausrichtete, die Kinder hätten viel gelernt und auch der Spaß sei bei dem dreitägigem Event nicht zu kurz gekommen. Einige Jugendmannschaften mit engagierten Trainern sicherten den Nachwuchs. Vom Seniorenfußball berichtete Stefan Lastowitz, dass nach einem schwierigen Saisonauftakt ein Trainerwechsel nun wieder zu einer leistungsstarken Mannschaft führe.



Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: 25 Jahre: Anna Wadensdorfer, Stefan Lastowitz, Oliver Mai und Christa Grommisch, 40 Jahre: Gerhard Brunner, 50 Jahre: Werner Aigner, 60 Jahre: Helmut Sellmair.



Karl Newrzella (Mitte) wurde Ehrenmitglied des VfR. Vorstand Helmut Leitl (links) und zweiter Vorstand Christian Drausnick gratulierten.

## Neue Führungsspitze der Haager Fischerfreunde



Die neue Vorstandschaft der Haager Fischerfreunde: v.l. Anton Geier, Thomas Braune, Stefan Lastowitz, Reinhard Kalinowsky, Peter Graetzl, Mario Schütz und Johannes Geier.

Die langjährigen Vorsitzenden der Haager Fischerfreunde, Erich Stöhr und Anton Geier, traten nicht wieder für eine neue Amtszeit an und übergaben den Stab an Stefan Lastowitz als ersten und Thomas Braune als zweiten Vorsitzenden. Kassier bleibt

Peter Graetzl und Michael Maune bleibt Schriftführer. Neuer Jugendwart ist jetzt Johannes Geier. Anton Geier, Mario Schütz und Reinhard Kalinowsky unterstützen die Vorstandschaft als Beisitzer.

## Jahreshauptversammlung Graf-Lodron-Schützen

Alle Mitglieder der Graf-Lodron-Schützen sind recht herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am 28. Februar. Beginn ist um 19.30 im Sportheim.

## Kabarettistin Eixenberger kommt nach Haag

Die Kabarettistin Christine Eixenberger, die im vergangenen Jahr den Bayerischen Kabarettpreis erhielt, kommt am 4. April auf Einladung des Kulturvereins nach Haag. Karten gibt es im Haager Dorfladen, Schreibwaren Bengl, Moosburg, online <http://www.get-your-ticket.de/> oder [suedpolentertainment.de](http://suedpolentertainment.de)

## Jahreshauptversammlung Kulturverein

Am Mittwoch, 5. Februar um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins im Restaurant Ampertal, Freisinger Str. 7a statt. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und neue Ideen!

### Der Seniorenreferent ist zum Gespräch im Rathaus

Mittwoch, 12. Februar 2020, 15.00 bis gegen 17.00 Uhr

Mittwoch, 4. März 2020, 15.00 bis gegen 17.00 Uhr

Mittwoch, 8. April 2020, 15.00 bis gegen 17.00 Uhr

und sonst unter Telefon 08167/8470 zu erreichen.

## Fußballschule von Hans Dorfner machte wieder Station beim VFR Haag – vom 25.07. bis 27.07.2020

Fußball pur mit der Hans Dorfner Fußballschule: 3 Tage lang jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Sportgelände des **VFR Haag** erleben!

Dabei wird jede Menge rund um Fußball geboten. Es werden grundlegende Techniken und einfache taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult. Natürlich steht das ultimative Mini-EM-Turnier mit tollen Preisen für die Siegermannschaften im Mittelpunkt der Fußballtage. Im Preis ist neben dem qualifizierten Training durch das Hans Dorfner Trainerteam auch ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm (z.B. Elferkönig, Dalli Klick, Fußballbingo usw.) enthalten.

Zahlreiche Wettbewerbe wie Technikabzeichen, Koordinationsparcours, Fairplay-Trikot oder Powertorschusskönig runden das vielseitige Fußballprogramm ab.

Zusätzlich erhält jedes Kind eine coole Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen, Gymsack und einen Fußball. Tägliches warmes Mittagessen. Fitnessgetränke und geschnittenes Obst in den Pausen sind selbstverständlich auch dabei!

Jetzt informieren und anmelden unter **[www.fussballferien.de](http://www.fussballferien.de)**.

Rückfragen und 08761-2898 oder 0172-8412898, Jugendleiter VFR Haag/Fußballabteilung

# AKTION RUMPELKAMMER

Samstag 21.03.2020



**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
im Landkreis Freising



## WAS wird gesammelt?

### ALTKLEIDER:

Bekleidung, Wäsche,  
Woll- und Strickwaren,  
Kinder- und Babysachen,  
Haushalts- und  
Bettwäsche, Federbetten  
usw.

Schuhe bitte paarweise  
bündeln

### ALTPAPIER:

Zeitungen, Illustrierte,  
Kataloge, Telefonbücher

Bitte keine Kartonagen!

## WO wird gesammelt?

Haag: Dorfplatz

Inkofen: Soller

Untermarchenbach:  
Bushaltestelle Leiten

Mittermarchenbach:  
Bushaltestelle

Obermarchenbach  
ehemaliges Feuerwehr Haus

Kleidersäcke ausgelegt:  
Haag Dorfladen  
Haag Getränke Huber  
Inkofen Soller  
oder unter 0157/88583287

## WOFÜR wird gesammelt?

In den letzten Jahren wurden  
viele Projekte unterstützt, zu  
denen persönliche Kontakte  
bestehen. Das gespendete Geld  
wird für soziale und karitative  
Zwecke verwendet. Unterstützt  
werden unter anderem:

- Waisenhäuser für Kinder,  
deren Eltern verstorben sind
- Behinderteneinrichtungen
- Brunnenbau in Afrika
- Obdachlosenheime
- Hilfsorganisationen

# HAAGER

# FASCHING

in der Mehrzweckhalle

Samstag, 15. Februar  
**U18-Party ab 5. Klasse**  
18 - 23 Uhr

Unsinniger Donnerstag, 20. Februar  
**Frauenfasching**  
des Katholischen Frauenbundes  
Ab 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)  
Mit der Partyband „HighFly“

Samstag, 22. Februar  
**Kinderfasching mit'm Kone**  
14 - 17 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)  
Auftritt des Kinderprinzenpaars  
und der Garde Attenkirchen

*Viel Spaß!*



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND





# Angebot des Monats

**Rosenmehl Type 405  
Weizenmehl 1kg**

**statt 1,69€ nur 1,29€**

1kg = 1,29 €



**Heinz Tomaten Ketchup Squeez  
Kopf 570g**

**statt 2,49€ nur 2,19€**

1kg = 3,84€



**De Beukelaer Prinzenrolle  
400g**

**statt 1,99€ nur 1,39€**

1kg = 3,48€



**Milka Kekse, verschiedene  
Sorten**

**statt 2,39€ nur 1,99€**

100g = 0,65 – 1,13€



## Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 01. - 22. Februar 2020